Europapolitische Akademie 2027

Termine
Modul 1: Freitag, 29. Jänner, 13.00 Uhr, bis Samstag, 30. Jänner, 19.00 Uhr
Modul 2: Freitag, 19. Februar, 13.00 Uhr, bis Samstag, 20. Februar, 19.00 Uhr
Modul 3: Freitag, 05. März, 13.00 Uhr, bis Samstag, 06. März, 19.00 Uhr
Modul 4: Freitag, 23. April, 13.00 Uhr, bis Samstag, 24. April, 19.00 Uhr
Dreitägige Exkursion nach Brüssel im Juni 2027

Ort
Karl-Renner-Institut, Karl-Popper-Straße 8, 1100 Wien

Zielgruppe
Personen, die an sozialdemokratischer Europapolitik interessiert sind
Die Europapolitische Akademie 2027 richtet sich insbesondere an jene, die eine Karriere in europäischen Institutionen anstreben oder europapolitisch tätig sein möchten. Die Bewerber:innen sollten kurz vor Abschluss ihrer Ausbildung stehen oder bereits erste Berufserfahrung in Politik, Verwaltung, NGOs, internationalen Organisationen oder einem Unternehmen vorweisen können. Grundwissen über die EU wird vorausgesetzt.

Inhalt
Profunde Kenntnisse über die Europäische Union, ihren Aufbau, ihre rechtlichen Grundlagen, ihre Institutionen, die Entscheidungsmechanismen und Gesetzgebungsverfahren werden für die politische Tätigkeit immer wichtiger. Die Europapolitische Akademie 2027 setzt hier an und wird die Teilnehmer:innen mit der EU (noch) vertrauter machen.
Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung sozialdemokratischer Positionen im Bereich der Europapolitik und somit von Visionen und Konzepten eines anderen, sozialeren Europas. Darüber hinaus werden den Teilnehmer:innen Soft Skills vermittelt, die ihnen bei ihren künftigen Aufgaben in Politik, Verwaltung und Wirtschaft nützlich sein werden.

Modul 1
Grundlagen: Einführung in die Europäische Union
- Institutionen, rechtliche Grundlagen und Gesetzgebung in der EU
- Der European Green Deal
- Rollenspiel zu einem aktuellen Thema

Moderatorinnen: Alice Lojić, Parlamentarische Mitarbeiterin von Abg. z. NR Barbara Teiber; Larissa Lojić, Trainerin, Pool of Trainers FEPS/Karl-Renner-Institut

Modul 2
Skills: Netzwerken und Lobbying
- Netzwerken als Grundkompetenz auf europäischer Ebene
- Lobbying, Interessenvertretung und -durchsetzung in der EU
- Erfahrungsberichte: Netzwerken und Lobbying für ein soziales Europa

Trainer und Moderator: Christian Kraxner, Politologe und Historiker, Verhaltenstrainer

Modul 3
Grundlagen: Die EU im Spannungsfeld zwischen sozial-ökologischer Wende und Wettbewerb
- Was bedeutet die sozial-ökologische Transformation?
- Die Vision einer sozial und ökologisch nachhaltigen EU-Wirtschaftspolitik
- Die EU-Handelspolitik zwischen Trump und Freihandelsabkommen wie Mercosur

Moderatorin: Elisabeth Weissitsch, Wissenschaftlerin am AIT Austrian Institute of Technology

Modul 4
Grundlagen: Die EU als außen- und sicherheitspolitische Akteurin / Die EU und die Grundrechte

- Die Gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU
- Der EU-Erweiterungsprozess
- Rechtsstaatlichkeit in der EU
- Europäische Asyl- und Migrationspolitik

Moderator:innen: Rebecca Kampl, Referentin im Kabinett von Vizekanzler Andreas Babler; Gerhard Marchl, Karl-Renner-Institut, Europäische Politik

Exkursion nach Brüssel
Die Teilnehmer:innen sollen im Rahmen eines dreitägigen Aufenthalts in Brüssel die EU-Institutionen vor Ort kennenlernen und mit hochrangigen Vertreter:innen dieser Einrichtungen, insbesondere aus den Reihen der Sozialdemokratie, ins Gespräch kommen. Ein Teil der Programmpunkte findet in englischer Sprache statt.
Es gilt zu beachten, dass die Foundation for European Progressive Studies (FEPS) und das Karl-Renner-Institut max. € 250,- der Reisekosten pro Teilnehmer:in übernehmen. Die Übernachtungskosten (zwei Nächte) werden von der FEPS und dem Karl-Renner-Institut getragen.

Praktikumsplätze
Bei Bedarf und Interesse erhalten die Absolvent:innen der Akademie Unterstützung bei der Bewerbung für ein mehrwöchiges bzw. mehrmonatiges Praktikum mit europapolitischer Relevanz im In- oder Ausland.

Bewerbungsfrist und Teilnahmebedingungen
Die Bewerbungsfrist endet am 15. November 2026! Begrenzte Teilnehmer:innenzahl!
Der Bewerbungsbogen sowie ein aktueller Lebenslauf sind an Sylvia Rauscher, rauscher@renner-institut.at, zu schicken.
Entscheidend für die Auswahl der Teilnehmer:innen ist, ob sie der Zielgruppe entsprechen. Anmeldungen über sozialdemokratische (Jugend-)Organisationen, die Gewerkschaft bzw. die Landesstellen des Karl-Renner-Instituts werden bevorzugt berücksichtigt. Zudem wird auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in der Gruppe geachtet.
Die Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend!
Darüber hinaus sind die allgemeinen Informationen für Seminarteilnehmer:innen, abrufbar auf der Website des Karl-Renner-Instituts, zu beachten.

Nächtigung
Teilnehmer:innen von außerhalb Wiens mit Übernachtungsbedarf werden nach rechtzeitiger Bekanntgabe in Hotels in unmittelbarer Nähe des Karl-Renner-Instituts untergebracht.

Lehrgangsleitung
Gerhard Marchl, Karl-Renner-Institut
T 01-804 65 01-24
marchl@renner-institut.at

Teilnahmebeitrag
€ 400,- für den gesamten Lehrgang

Information und Bewerbung
Sylvia Rauscher, Karl-Renner-Institut
T 01-804 65 01-27
rauscher@renner-institut.at